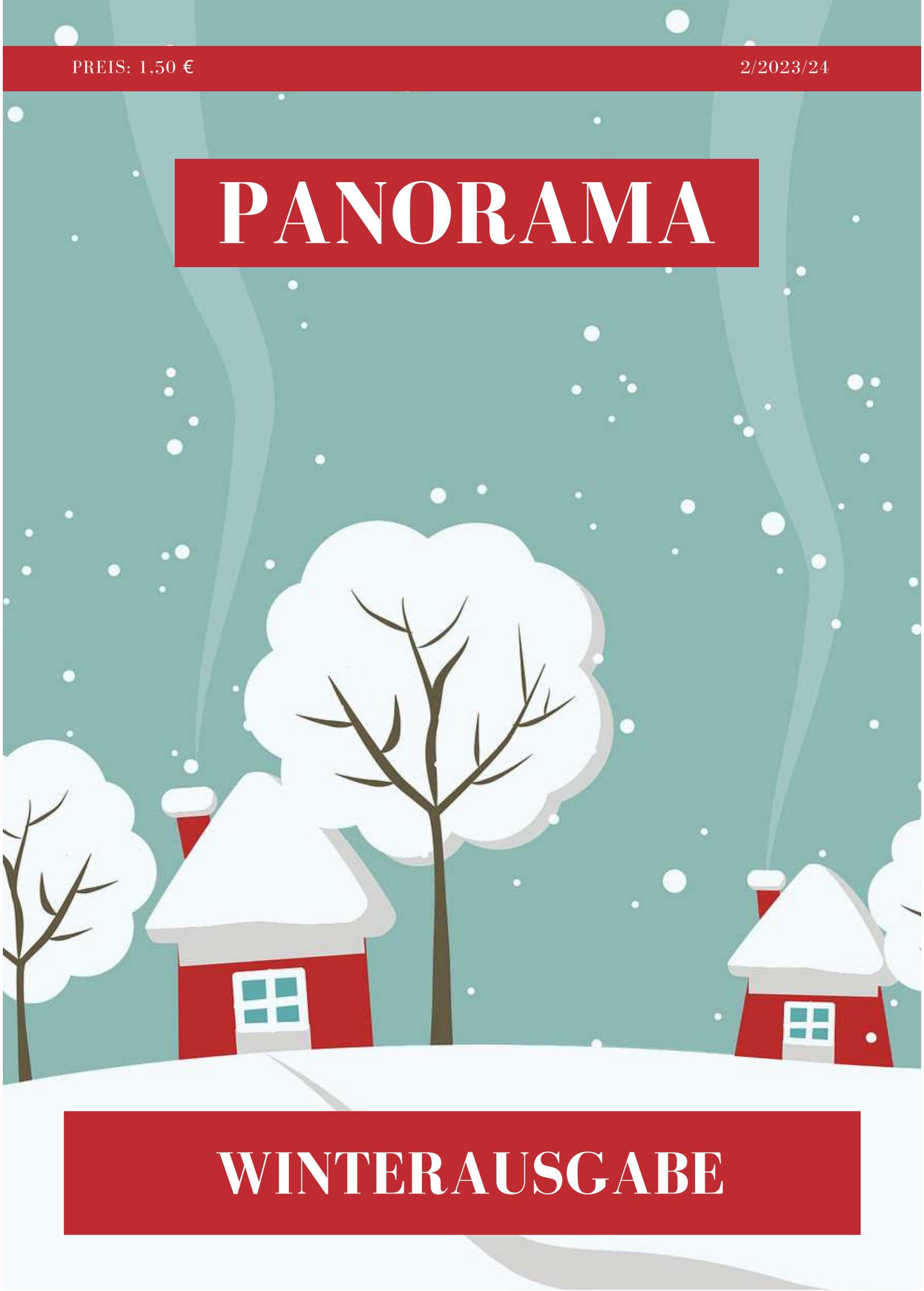


PREIS: 1,50 €

2/2023/24

PANORAMA



WINTERAUSGABE

Inhaltsverzeichnis

RAMA

Rabanus Maurus Gymnasium Mainz

Liebe Leserschaft,

wir haben uns einige Gedanken darüber gemacht, wie wir Ihnen und euch das Warten auf den Frühling verkürzen könnten. Neben spannenden Berichten aus dem Schulalltag und Einblicken in das Weltgeschehen haben wir auch diesmal wieder tolle Tipps- und Ratgeberseiten und lustige Witze für euch zusammengestellt.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure PanoRaMa-Redaktion

Schulgeschehen	S. 4
<i>Besuch des Weihnachtsmärchens</i>	
<i>Weihnachtsbasar</i>	
<i>Weihnachtsgottesdienst</i>	
<i>Vorlesewettbewerb der 6. Klassen</i>	
<i>Kulturabend der 13er</i>	
<i>Schulsozialarbeit (Interview)</i>	
<i>Die neue SV (Interview)</i>	
<i>GTS-Erfahrungsbericht</i>	
Weltgeschehen	S. 12
<i>Die Lage in Nahost</i>	
<i>Der Krieg in der Ukraine</i>	
<i>Interview mit Oleksa (8a)</i>	
Tipps und Ratgeber	S. 17
<i>Tipps gegen die Kälte</i>	
<i>Theatertipps</i>	
<i>Buchtipps</i>	
<i>Filmtipps</i>	
<i>Gaming-Tipps</i>	
<i>PCs in jedem Budget</i>	
<i>Rezepte</i>	
<i>Basteltipps</i>	
Google	S. 31
Sport	S. 32
Witze	S. 34
Impressum	S. 36

Weihnachtsmärchen 2023

Von Joshua Goertz und David Hosch

Der Inhalt

Das Weihnachtsmärchen 2023 im Staatstheater Mainz war „Die Schöne und das Biest.“ Die Hauptfiguren sind: Das Biest (Philipp), Belle, Gundula und ihr Vater.

Erzählt wird das Märchen von den Feen Pink und Cécile. Ein Merkmal des Märchen ist, dass Pink immer falsche Dinge sagt, wie z. B. „Auswärtsspiel“, „Krokodil“ oder „Düsenventil“ und immer, wenn Cécile ihn darauf hinweist, sagt er nur: „Weiß ich doch!“ Die grobe Hintergrundgeschichte ist, dass sich Belle von ihrem Vater eine Rose wünscht, und er die Blume aus dem Schloss klaut und erwischt wird. Das Biest möchte daraufhin, dass er mit seiner Tochter zum Abendessen kommt. Dann behält das Biest Belle für ein Jahr bei sich und sie werden gute Freunde.

An Weihnachten kommt Belle zurück zu ihrer Familie, verspricht dem Biest aber, am nächsten Tag wieder zu kommen. Doch das will Gundula nicht, bzw. Pink wollte es nicht, erreichte aber mit seinem Gedankenfänger, dass sie es doch wollte. Dann erhielt sie im Spiegel die Nachricht, dass, wenn sie nicht umgehend kommt, das Biest stirbt. Sie kommt aber noch rechtzeitig und das Biest verwandelt sich in Philipp.

Wie hat es uns gefallen?

In den Klassen gab es verschiedene Meinungen. Uns hat es allerdings gut gefallen.

Skala: 0-5 =1 Punkt = halber Punkt

Joshua (5a): – David (5c): – Louis (5c): – Juri (5b):
Miriam (5b): – Clara (6d): – Luise (6d): – Karma (5b): Gabriel (5c)

Zitate

Juri 5b: „Ich fand, dass, das Biest vom Aussehen schöner war, als der Prinz.“

Louis 5c: „Ich fand das Video, in dem das Schloss gezeigt wurde, cool.“

Miriam 5b & Karma 5b: „Wir fanden, die Handlung war sehr verschieden zu der eigentlichen Geschichte.“

Gabriel 5c: „Ich fand die Feen komisch.“



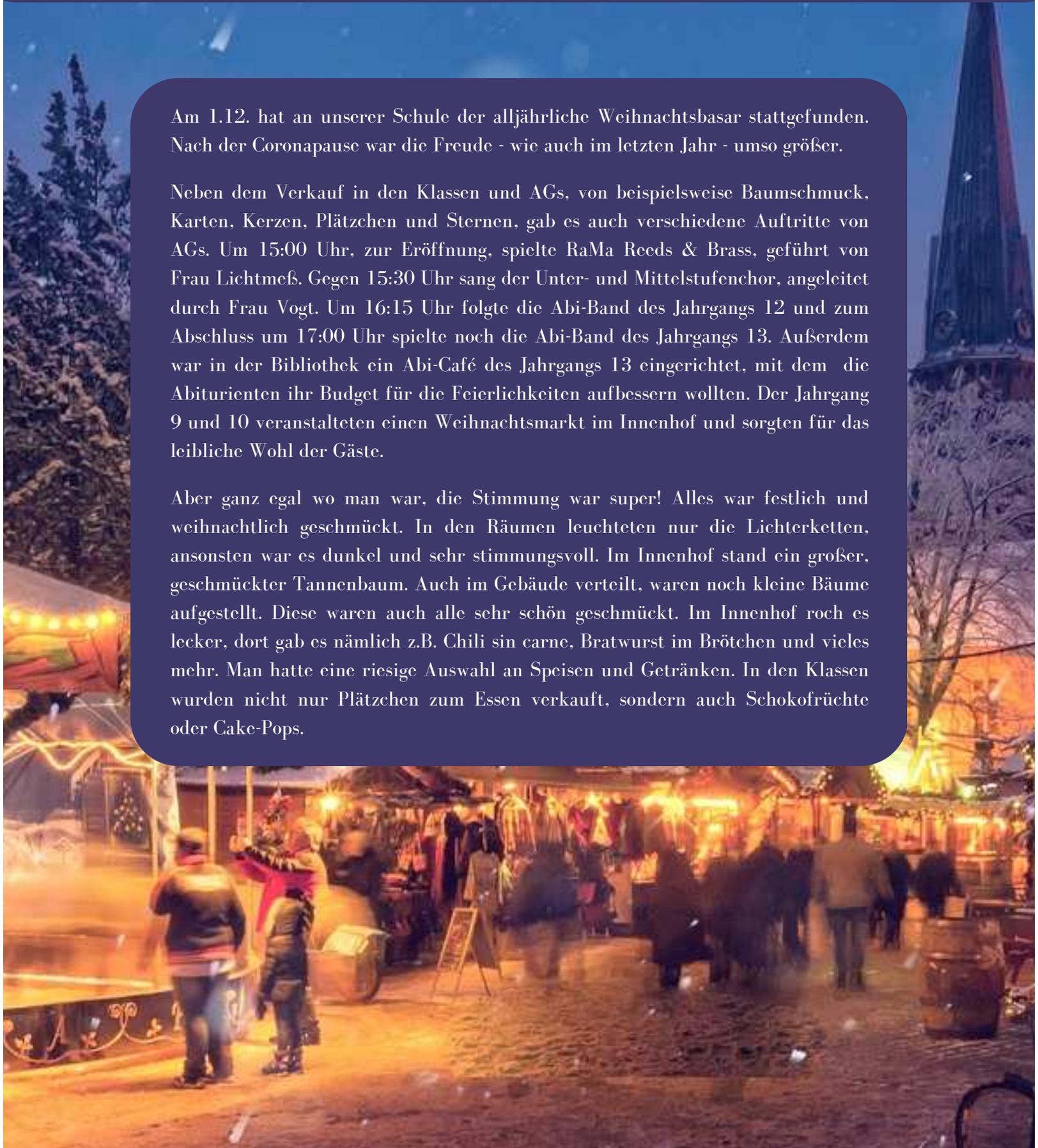
Weihnachtsbasar 2023

Von Valerie Buske

Am 1.12. hat an unserer Schule der alljährliche Weihnachtsbasar stattgefunden. Nach der Coronapause war die Freude - wie auch im letzten Jahr - umso größer.

Neben dem Verkauf in den Klassen und AGs, von beispielsweise Baumschmuck, Karten, Kerzen, Plätzchen und Sternen, gab es auch verschiedene Auftritte von AGs. Um 15:00 Uhr, zur Eröffnung, spielte RaMa Reeds & Brass, geführt von Frau Lichtmeß. Gegen 15:30 Uhr sang der Unter- und Mittelstufenchor, angeleitet durch Frau Vogt. Um 16:15 Uhr folgte die Abi-Band des Jahrgangs 12 und zum Abschluss um 17:00 Uhr spielte noch die Abi-Band des Jahrgangs 13. Außerdem war in der Bibliothek ein Abi-Café des Jahrgangs 13 eingerichtet, mit dem die Abiturienten ihr Budget für die Feierlichkeiten aufbessern wollten. Der Jahrgang 9 und 10 veranstalteten einen Weihnachtsmarkt im Innenhof und sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Aber ganz egal wo man war, die Stimmung war super! Alles war festlich und weihnachtlich geschmückt. In den Räumen leuchteten nur die Lichterketten, ansonsten war es dunkel und sehr stimmungsvoll. Im Innenhof stand ein großer, geschmückter Tannenbaum. Auch im Gebäude verteilt, waren noch kleine Bäume aufgestellt. Diese waren auch alle sehr schön geschmückt. Im Innenhof roch es lecker, dort gab es nämlich z.B. Chili sin carne, Bratwurst im Brötchen und vieles mehr. Man hatte eine riesige Auswahl an Speisen und Getränken. In den Klassen wurden nicht nur Plätzchen zum Essen verkauft, sondern auch Schokofrüchte oder Cake-Pops.



Weihnachtsgottesdienst 2023

Von Juno Schütze



Alle Jahre wieder. Wie 2022 fand am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien der Gottesdienst in Sankt Peter statt. Er stand diesmal unter dem Titel „Großer Empfang“. Viele halfen mit: Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer. Sowohl das Orchester unter der Leitung von Frau Heinrich, die AG RaMa Reeds and Brass unter der Leitung von Frau Lichtmeß, der Unterstufenchor von Frau Vogt als auch der Oberstufenchor, dirigiert von Frau Wilisch, gestalteten das weihnachtliche musikalische Programm sehr stimmungsvoll und festlich. Die inhaltliche Verantwortung lag bei Frau Schwarz und Herrn Dr. Kutting. Auch die Klassen 7c und 7d wirkten mit, indem sie die Weihnachtsgeschichte spielten und vorlasen.

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Von Luise Feiler und Clara Elkendorf

Teilnehmer:

6a:

Helena mit dem Buch
Sieben Tage Mo

6b:

Aeneas mit dem Buch
Mittelsturm (Fantasmania 1)

6c:

Mara mit dem Buch
Skander und der Zorn der Einhörner

6d:

Konrad mit dem Buch
Lookwood & Co.



Ablauf:

Zuerst durften sich alle Kinder und LehrerInnen Stühle aus der vorderen Bibliothek nehmen und in die hintere Bibliothek stellen. Jeder Klassensieger hatte ein paar Tage vor dem Wettbewerb vier Kinder ausgewählt, die sie/ihn unterstützen würden. Diese jeweils vier SchülerInnen und die KlassensiegerInnen setzten sich auf ihre Stühle um einen kleinen Tisch, der zum Vorlesen der Bücher genutzt wurde. Jetzt ging es los. Nacheinander lasen die Klassensieger ihre ca. drei Minuten lange Textstellen vor. Die 6a begann und die 6d endete. Dann gab es für alle eine Pause und die Schüler wurden nach draußen geschickt. Sie durften sich jetzt in der vorderen Bibliothek aufhalten, während die Jury (bestehend aus LehrerInnen und Eltern) sich besprach. Als sie sich fertig besprochen hatte, wurden die Kinder wieder reingeholt. Jetzt mussten alle Teilnehmer vier Teile des Fremdtextes vorlesen. Dieses Mal begann die 6d und die 6a endete. Nun wurden wieder alle rausgeschickt. Als sie wieder hereingeholt wurden, dachten alle, der Sieger stünde fest, aber das war nicht so. Die 6a und die 6b sollten sich ein Stechen liefern, da sie genau die gleiche Punktzahl erreicht hatten. Jetzt wurde es spannend. Helena und Aeneas lasen vor und alle wurden ein letztes Mal hinausgeschickt. Die Spannung stieg und wir wurden wieder hereingeholt. Jetzt war der große Moment da. Der Sieger stand fest. Der Klassensieger der 6b, Aeneas, gewann den Schulwettbewerb! Herzlichen Glückwunsch! 🎉

Infos zum Fremdtext:

Der Fremdtext wurde von Frau Strothmann (Leiterin des Lesewettbewerbs) ausgesucht. Das Buch hieß "Kannawoniwasci" und es handelte von einem Jungen namens Finn, der auf einem Roadtrip eine Menge Abenteuer erlebt.

Kulturabend der 13. Jahrgangsstufe

Am Donnerstag, den 21.12.2023, fand im Musiksaal des RaMas der Kulturabend der Stufe 13 statt. Der Abend begann mit einer koreanischen Trommel-Aufführung von Serafina Rheinheimer.

Danach spielte der sehr talentierte und preisgekrönte Pianist Andreas Salaru am Klavier als weiterer Act des Abends die Sonate K. 466 in d-Moll von Domenico Scarlatti, die Sonate K. 141 in d-Moll und den Walzer B1.50, Op. Posth in d-Moll, beide von Frédéric Chopin sowie die Étude Op. 8., No 12 von Alexander Scriabin.

Weiter ging es mit einem Auftritt der Abiband mit Songs von Rock bis Pop. In der Abiband spielten Jan Schöffler an der Lead-Gitarre, Zoe Flier an der Rhythmus-Gitarre und am Klavier, Serafina Rheinheimer am Bass, Lilly Metz sang, Fabian Lenz spielte Rhythmus-Gitarre, Schlagzeug und Percussion, Oskar Fuchs spielte Schlagzeug, Anneke Köhler Klavier und Anton Hußmann Trompete.

Anschließend ging es mit dem Jazzensemble weiter, welches einige schwungvolle Stücke mit zahlreichen Soloeinlagen präsentierte. Bei "Uptown Funk" trat Lilly Metz noch einmal als Gesangssolistin auf.

Hierauf folgte eine moderne, klangvolle Cello-Sonate von Defne Sencer am Cello und Rebekka Klein am Klavier.

Im Anschluss waren drei Jazz-Stücke von Alexander Weinmüller am Tenorsaxophon und Adrian Forst am Klavier zu hören. Zuletzt gab es einen weiteren großartigen Auftritt der Abiband.

Der Abend wurde zum Ermöglichen von zukünftigen Projekten der Stufe 13 ausgerichtet und war ein voller Erfolg!

Interview mit der neuen Schulsozialarbeiterin Frau Mione

Von Luise Feiler und Clara Elkendorf



Warum haben Sie sich für das RaMa entschieden?

Ich wurde dem RaMa vom Jugendamt zugeteilt.

Was ist Ihre Aufgabe?

Ich bin für Schülerinnen und Schüler da, die Schulstress, Streit mit Freunden oder Eltern oder psychische Probleme haben. Aber auch für Schülerinnen und Schüler, die Leistungsdruck haben oder mit Mobbing zu tun haben. Was auch ein Thema ist, wenn Schüler ihre erste Liebe haben und nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen.

Wie lange arbeiten Sie schon als Schulsozialarbeiterin?

Seit drei Jahren arbeite ich als Sozialarbeiterin. Als Schulsozialarbeiterin arbeite ich erst seit November.

Kann man jederzeit zu Ihnen kommen?

Ja, an meiner Tür von meinem Büro (N36) stehen meine Sprechzeiten und falls ich nicht da bin, steht auch meine Telefonnummer dort.

An welcher Schule waren Sie vorher?

Das RaMa ist meine erste Schule.

Sind Sie am Rama zufrieden?

Ja!

Haben Sie Schwerpunktthemen?

Früher schon, aber jetzt nicht mehr. Ich kenne mich aber gut mit Kinderschutz aus. Bei Themen, die für mich neu sind, lese ich mich ein.

Wurden Sie am RaMa gut aufgenommen?

Ja, ich hatte das Glück, dass Frau Ditthardt noch hier gearbeitet hat und mir alles gezeigt hat.

Verstehen Sie sich mit dem Kollegium?

Ja, ich kenne zwar noch nicht vieler, aber die, die ich kenne sind sehr nett. Nächste Woche ist die Weihnachtsfeier des Kollegiums und dort werde ich noch mehr Kolleginnen und Kollegen kennenlernen.

Interview mit der neuen SV

Von Charlotte Lehmann und Annabell Cramer



Wieso habt ihr euch als SV beworben?

Wir waren der Meinung, dass einiges an der Schule nicht so gut läuft oder zumindest besser laufen könnte, und hatten einige Ideen, die wir gerne umsetzen wollten. Außerdem hatten wir nicht das Gefühl, dass jemand anderes diese wichtige Aufgabe übernehmen würde. Wir hatten dann zwar ein gutes Konkurrenzteam, aber das wussten wir vorher ja nicht.

Wie kam es zur Bildung eures Teams?

Wir kannten uns natürlich größtenteils schon vorher und hatten uns zum Teil auch schon vorher zusammen in der Schule engagiert, wussten also, dass wir gut zusammenarbeiten können. Bei der letztendlichen Zusammensetzung des Teams haben wir überlegt, wer welche guten Ideen hat, die aber auch umsetzen kann. Darüber hinaus wollten wir natürlich auch verschiedene Stufen abbilden, um möglichst repräsentativ zu sein.

Welche Ziele habt ihr bereits umgesetzt und an welchen arbeitet ihr gerade?

Wir mussten uns zunächst um vieles Organisatorisches kümmern, wie die letzte KSV-Sitzung oder die Wahl der Vertrauenslehrkräfte. Deshalb konnten wir erst etwas verzögert beginnen, an unseren eigenen Projekten zu arbeiten. Trotzdem haben wir zum Beispiel schon erreicht, dass es im RaMa-Portal eine eigene Kachel für die SV gibt. Aktuell organisieren wir hauptsächlich verschiedene Veranstaltungen, etwa zur Europawahl, und vor allem die KSV-Fahrt. Außerdem sind wir natürlich auch in verschiedenen Gremien aktiv, um dort die Schülerinnen und Schüler zu vertreten.

Was ist eurer Meinung nach das wichtigste Ziel?

Das ist gar nicht so einfach zu sagen. Sehr wichtig sind uns Dinge wie Transparenz und Demokratie, sowohl in der Schule als auch darüber hinaus. Zu diesen Themen haben wir jeweils verschiedene Projekte. Unser größtes Projekt ist sicherlich, den Kiosk im Innenhof wieder zu betreiben. Da arbeiten wir bereits dran, aber bis er dann wirklich eröffnet wird, kann es noch eine Weile dauern.

Gefällt euch die SV-Arbeit?

Auf jeden Fall. Es ist sehr cool, eigene Ideen für die Schule umsetzen zu können und mit vielen verschiedenen Leuten zusammenzuarbeiten.

Welche Schwierigkeiten gibt es?

Eine Schwierigkeit ist es oft, Zeiten zu finden, zu denen wir alle können. Wir haben ja nebenbei leider auch noch Unterricht und das zu verschiedenen Zeiten.

Werdet ihr nächstes Jahr wieder antreten?

Das haben wir noch nicht entschieden. Wir konzentrieren uns darauf, in der Zeit, für die wir gewählt wurden, gute Arbeit zu leisten. Was danach kommt, schauen wir dann.

Was habt ihr durch die Arbeit als SV gelernt?

Dass man Geduld und Ausdauer braucht, weil man nichts einfach mal so umsetzen kann, sondern viel planen und vorbereiten muss und natürlich mit anderen Leuten und Gremien zusammenarbeiten und beraten.

Erfahrungs- bericht aus der GTS

Von Karma Hasan



Viele Schüler des RaMas sind in der GTS, essen in der Mensa und nehmen an Lernzeiten und AGs teil. Ich habe Miriam aus der 5b zu ihren Erfahrungen befragt.

Interview mit Miriam, 5b

Wie gefällt dir die GTS allgemein?

Mir gefällt sie ganz gut.

Was gefällt dir besonder gut?

Mir gefallen besonders gut, die AGs *Kreatives Gestalten* und die *Schülerzeitung: PanoRaMa*.

Findest du es gut, nachmittags noch in der Schule zu sein?

Das ist meistens gut, aber manchmal auch nicht, weil ich nach der GTS oft immer noch Hausaufgaben habe und ich sie nicht immer in den Lernzeiten schaffe.

Isst du jeden Tag in der Mensa, und schmeckt dir das Essen dort ?

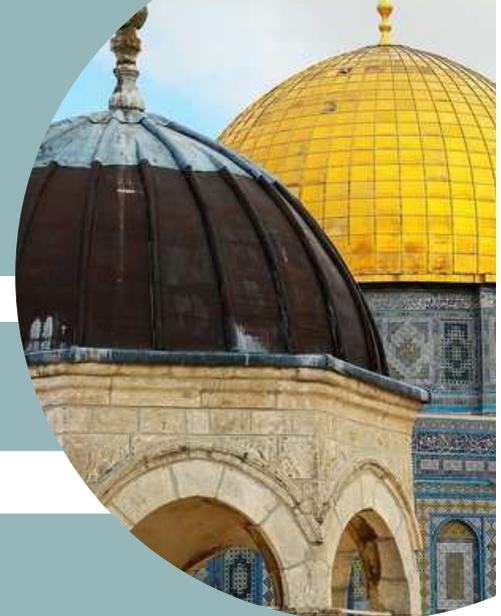
Ja, ich esse dort jeden Tag und das Essen schmeckt mir sehr gut, aber am besten ist der Nachtisch.

Würdest du anderen Schülerinnen und Schülern empfehlen, an der GTS teilzunehmen ?

Ja, weil es sehr gute und viele AGs gibt.

WELTGESCHEHEN

Von Sophia Jost, Marie Vetter und Anna Stiewing



Die Lage in Nahost

Geschichtliche Hintergründe

Am 7. Oktober wurde Israel von der Terrorgruppe Hamas überfallen und seitdem herrschen im Gazastreifen und in Israel Krieg. Aber wie konnte es dazu kommen? Um das zu verstehen, hilft es, sich die Geschichte Israels genauer anzuschauen.

Israel ist das Land der Juden. Alle jüdischen Menschen der Welt können in Israel leben. Schon in der Bibel liest man, dass die Juden dort lebten. Danach haben sie sich aber über die ganze Welt verteilt und oft viel Ungerechtigkeit und Unterdrückung erfahren.

Der Österreicher Theodor Herzl erkannte, dass es einen jüdischen Staat geben müsste, um für die Juden einen sicheren Ort zu schaffen. So gründete er 1897 in Basel die zionistische Weltorganisation mit dem Ziel der jüdischen Besiedelung der damals noch osmanischen Provinz. Dort lebten um 1900 ca. 500.000 Araber friedlich mit etwa 10.000 Juden und anderen Religionsgruppen zusammen.

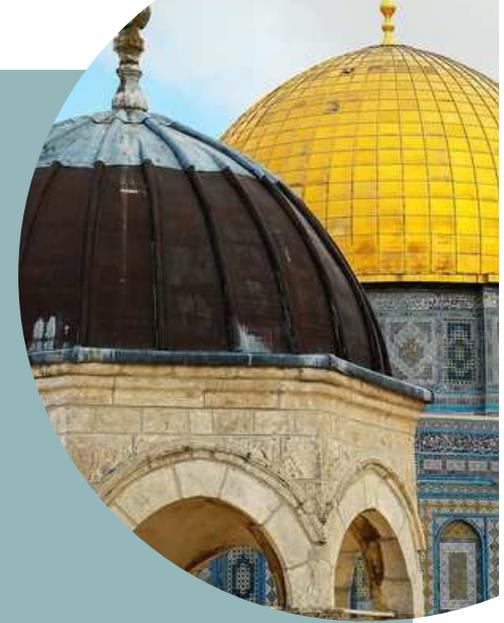
1905 flohen dann viele Juden vor Pogromen aus dem Zarenreich, dem heutigen Russland. Damit begann damals die erste große Einwanderungswelle. Der Wunsch der Juden nach einem eigenen Staat bekam 1917 erstmalig offizielle Anerkennung, als der damalige britische Außenminister Arthur Balfour in der sogenannten Balfour-Deklaration den Juden erstmals ein Heimatrecht in Palästina in Aussicht stellte. Die Briten kämpften gerade im ersten Weltkrieg und sie erhofften sich durch diese Deklaration die Unterstützung der USA zu erlangen. 1922 teilten Frankreich und Großbritannien das osmanische Reich unter sich auf und so besetzte Großbritannien Palästina. Jetzt war die Britische Regierung in der Lage, ihr Versprechen in die Tat umzusetzen. In den darauf folgenden Jahren riss der Strom der stetig weiter einwandernden Juden nicht ab.

Als 1933 dann in Deutschland die Nazis an die Macht kamen und damit die größte Verfolgung der Juden begann, bei der fast 6 Millionen Juden ermordet wurden, flohen ca. 30.000 deutsche Juden nach Palästina. Dort arbeiteten die Meisten in der Landwirtschaft und kauften den Arabern viel Land ab. Nun mussten die Briten sowohl den Wünschen der arabischen als auch der jüdischen Bevölkerung gerecht werden und so kam es 1936 dann zu einem arabischen Aufstand gegen die Britischen Besatzer und die jüdischen Siedler. Die Briten reagierten, indem sie Truppen nach Palästina schickten. Die Kämpfe zogen hohe Verluste nach sich: 3000 Araber, 600 Briten und 2500 Juden kamen dabei ums Leben. Nach diesen Kämpfen versuchten die britischen Besatzer die Einwanderung erstmalig zu stoppen, um die Ruhe im Land zu wahren und vor allem, um die arabischen Nachbarländer nicht auf die Seite Nazideutschlands zu treiben.

Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs, am 8. Mai 1945, kamen wieder viele jüdische Flüchtlinge nach Palästina. Die europäischen Neuankömmlinge traten häufig in die Hagana ein, eine Untergrundmiliz, die gegen die Araber und immer häufiger auch gegen die Briten kämpfte. 1946 kam es dann so weit, dass jüdische Terroristen das Hauptquartier der Briten in Jerusalem in die Luft sprengten. Danach wollten die Briten Israel möglichst schnell verlassen und im Februar 1947 beschloss das britische Kabinett, sich aus Palästina zurück zu ziehen.

Im April 1947 schoben die Briten das Problem Palästina der UN zu. Ein internationale Kommission empfahl damals, das Gebiet in einen jüdischen und in einen arabischen Staat aufzuteilen.

Am 29. November 1947 kam dies zur Abstimmung vor die UN. Juden in aller Welt und besonders in Palästina verfolgten die Abstimmung der UN, die mit 33 Ja- und 23 Neinstimmen und Enthaltungen für den Plan der Kommission stimmten. Damit bekamen die Juden endlich ihren lang ersehnten, eigenen Staat. Am 14. Mai 1948 rief Ben Gurion dann den Staat Israel aus. Ein riesiger Erfolg für die jüdische Bevölkerung. Während Juden auf der ganzen Welt die Gründung ihres Staates feierten, lehnten die Araber diesen ab. So kam es bereits am nächsten Tag zu heftigen Angriffen auf den jungen Staat Israel durch sechs seiner arabischen Nachbarländer. Die zwar zahlenmäßig unterlegene Israelische Armee konnte die Feinde jedoch an fast allen Fronten zurückschlagen, nur Jerusalem konnte nicht zurückerobert werden. 1949 beschlossen die beiden Konfliktparteien einen Waffenstillstand. Während des Krieges hatte Israel sein Territorium im Vergleich zum damals festgelegten Teilungsplan um ein Drittel vergrößert. Das Westjordanland ging an das Königreich Jordanien,



Gaza an Ägypten und Palästina verschwand von der Weltkarte. Die Palästinenser waren damit die größten Verlierer und noch heute nennen sie dieses Ereignis Nakba - zu Deutsch Katastrophe. Im Krieg verloren viele Palästinenser ihren gesamten Besitz und ihre Heimat. Etwa 700.000 flohen aus Palästina. Einige gingen freiwillig, andere wurden gewaltsam vertrieben. Bis heute werden die damals vertriebenen oft nicht zurück gelassen.

Nach dem Krieg und der Ausrufung des Staates Israels kamen die Juden in Scharen. Sie bekamen das Land der vertriebenen Araber, zogen in ihre Häusern ein und ersetzten so faktisch die palästinensische Bevölkerung. Im Frühjahr 1967 begann der sogenannte Sechstage-Krieg mit einem Angriff auf Nordisrael. Der Ägyptische Präsident und sein syrischer Amtskollege sprachen damals offen von Krieg.

Doch die Israelis starteten, ohne die Erlaubnis der USA einzuholen, einen Überraschungsangriff der Luftstreitkräfte und zerstörten so innerhalb von wenigen Stunden mehr als 400 ägyptische Flugzeuge noch am Boden. Bereits am ersten Tag standen die Angreifer am Rande der Niederlage. Nach ihrem Luftangriff rückten die Israelis mit mehr als 700.000 Soldaten und 700 Panzern vor. Im Laufe dieses Krieges eroberten die Israelis Jerusalem zurück, ebenso das Westjordanland und die syrischen Golanhöhen. So vergrößerte sich das Gebiet Israels um das Neunfache.

An Jom Kippur 1973, dem höchsten israelischen Feiertag, gelangen Ägypten und Syrien ein Überraschungsangriff, der Israel kalt erwischte. Israel konnte den Krieg zwar gewinnen, jedoch mit hohen Verlusten. Dies zeigte der Israelischen Bevölkerung, dass auch 25 Jahre nach der Ausrufung des Staates Israel, sie auch jetzt vor Hass und Gewalt nicht sicher waren.

Am 26. März 1979 schlossen Israel und Ägypten unter der Vermittlung der USA Frieden. Aber für Israel blieb dieser Friedensvertrag eine Ausnahme. Andere Versuche, Frieden zu schließen, scheiterten. Ein Beispiel dafür ist das Oslo-Abkommen. Bis zum heutigen Tag kommt Israel nicht zur Ruhe. Es gibt immer wieder Terroranschläge, die viele Menschenleben kosten. Und auch die Palästinenser leben mit einer schwierigen Situation ohne eigenen Staat, in von Israel besetzten Gebieten. Bei dieser langen Geschichte von Unzufriedenheit und Verbitterung ist Gewalt nie weit entfernt. So hat auch der aktuelle Krieg begonnen, nämlich mit dem Überfall der Hamas auf Israel bei dem tausende Menschen getötet, gefoltert und als Geiseln verschleppt wurden.

Die aktuelle Lage

Am 7. Oktober 2023 wurde eine neue Eskalationsstufe erreicht. Die radikalislamische Terrorgruppe Hamas beschoss vom Gazastreifen aus Israel. Dabei wurden sehr viele Menschen schwer verletzt, Tausende getötet und viele Gebäude und Dörfer zerstört. Davon abgesehen wurden viele Menschen verschleppt und als Geiseln genommen.

Die Israelis reagierten auf den Anschlag, indem sie eine massive Militäroperation gegen den von den Hamas kontrollierten Gazastreifen begannen. Mit diesem Angriff wurde ein weiterer Krieg zwischen Israel und den Palästinensern „eröffnet“.

Das Thema, wem der Gazastreifen gehört und wer sich dort aufhalten darf, ist ein lang bestrittenes Thema und geht viele Jahre zurück. Der Gazastreifen, ein am Mittelmeer von Israel liegendes Gebiet, welches 1947 abgetrennt wurde, ist sowohl von Palästinensern, das sind Araber, die schon seit vielen Jahrhunderten dort leben (viele davon Muslime), als auch von Juden belebt, die nach dem Zweiten Weltkrieg dorthin flohen, um dort in Frieden zu leben und einen eigenen jüdischen Staat zu errichten.

Das wollten die Palästinenser jedoch nicht, seither herrscht Streit um dieses Gebiet, es wird gekämpft und es ist kein Ende in Sicht. Laut Medienbericht ist die derzeit humanitäre Lage katastrophal.

Der Krieg in der Ukraine



Am 24.02. vor zwei Jahren begann Russland den Angriffskrieg auf die Ukraine.

Am 31.12.2023 wurden 6,3 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine, ca.120.000 getötete oder schwerverletzte Soldaten, 10.191 bekannte getötete Zivilisten und 19.139 Verwundete auf Ukrainischer Seite gezählt.

Russland schickt währenddessen unermüdlich die eigenen Soldaten in den Tod. Ca. 250.000 russische Soldaten sind getötet oder verletzt worden. Was leider noch immer nicht viele wissen, ist, dass der russische Angriff bereits 2014 mit der Annexion der Krim und den Gefechten um die Regionen Donezk und Luhansk begann. Die Ukraine - bis zum 24.02.2022 eines von vielen Ländern mit unbedeutenden, kleinen, andere Länder nicht angehenden Kriegen.

Mit dem sogenannten Euromaidan vom November 2013-21.02.2014, bei dem bis zu 800.000 Menschen auf dem Platz der Unabhängigkeit im Herzen Kyivs demonstrierten, begannen die gewaltsamen Auseinandersetzungen Russlands mit der Ukraine. Über 100 Personen starben, als die Polizei während der Proteste mit Knüppeln und teilweise auch mit scharfer Munition und Tränengas auf die friedlichen Demonstranten losging. Diese sogenannte Polizei (OMON, ukr. Berkut) wurde von dem zuvor demokratisch gewählten Präsidenten Viktor Janukowitsch damit beauftragt. Sicher ist jedoch, dass der Kreml bei der Wahl Janukowitschs seine Finger im Spiel hatte. Die über 100 Menschen, die beim Euromaidan zu Tode kamen, werden von den Ukrainern Nebesna Sotnya (Himmlische Hundertschaft) genannt und noch immer als Helden bezeichnet.

Auch 2004 gab es eine Revolution, die Orangene Revolution genannt. Studenten gingen auf die Straße, um, wie beim Euromaidan auch, gegen die Wahl des neuen Präsidenten zu demonstrieren. Auch damals war Janukowitsch, ganz offen von Russland unterstützt, durch Wahlfälschungen zum Präsidenten gewählt worden. Dank der Proteste wurde die Wahl als ungültig erklärt und wiederholt. Den gegen Janukowitsch antretenden Wiktor Juschtschenko wählte man demokratisch als neuen Präsidenten.

Seit der Auflösung der Sowjetunion im Jahre 1991 versucht die Ukraine einen demokratischen, unabhängigen Staat zu erschaffen und in die EU und NATO einzutreten. Das zeigen auch die zuvor genannten Revolution, bei denen gegen einen prorussischen Präsidenten und für eine Annäherung an die westlichen Staaten demonstriert wurde. Bei jeder solchen Annäherung griff Russland ein, wodurch die Ukraine bis jetzt, trotz vieler Anstrengungen keiner der westlichen Organisationen angehört. Doch selbst wenn die Lage aussichtslos scheint kämpft die Ukraine weiter mit dem Ziel eines freien und unabhängigen Staates, an welchem sie schon seit 1991 und eigentlich auch schon seit ihrer Gründung im Jahre 1918, als Ukrainische Volksrepublik, arbeitet.

Interview mit Oleksa (8a)

Von Sophia Jost, Marie Vetter und Anna Stiewing



Hast du Kontakt nach Hause?

Ja, klar. Meine Großeltern sind zu Hause in der Ukraine und wir telefonieren oft und ich besuche sie auch manchmal.

Was ist das Erste, das du tun würdest, wenn der Krieg vorbei ist?

Ich würde nach Hause fahren in die Ukraine und an die gefallenen Soldaten denken und sagen, dass ich für sie gebetet habe.

Wie fühlst du dich im Vergleich zum Anfang des Krieges und jetzt hier in Deutschland?

Ich kann jetzt besser Englisch und Deutsch würde ich sagen.

Was würdest du in der Einstellung der Deutschen ändern, wenn es um die Frage des russischen Angriffskrieges in der Ukraine geht?

Die Deutschen sagen die ganze Zeit, es sei Putin, Putin ist schuld an den Morden an den Ukrainern. Aber auch die anderen Russen sind schuld, denn die Mehrheit unterstützt das. Ja, es gibt einige andersdenkende Russen, aber leider sind das viel zu wenige. Die meisten unterstützen die Ausrottung der Ukraine.

Welche Lebensgewohnheiten oder Eigenschaften der Deutschen würdest du gerne mitnehmen, wenn du in die freie Ukraine zurückfährst?

Die Deutschen planen viel, das finde ich gut. Sie planen Monate und Jahre voraus. Das würde ich gern mitnehmen.



Veranstaltungen für den Frieden

Von Sophia Jost, Marie Vetter und Anna Stiewing

Veranstaltungen für die Ukraine

- Boombox 11.02. in Frankfurt am Main um 19:00 Uhr
- 14.05. in Frankfurt am Main um 20:00 Uhr poshlaya Molly
- 21.02. - 27.02. Kulturtage der Ukraine in Wiesbaden
- 11.05. um 19:00 Uhr Frankfurt Go_A
- 24.02. Kundgebung Dieser Krieg geht jeden an. Jahrestag des Russischen Angriffs um 16:30 Uhr Gutenbergplatz Mainz

Veranstaltungen für Nahost

- 01.03. Gottesdienst für Frieden in Palästina, Phillipus Gemeinde, Mainz-Bretzenheim
- 16.02. Von Hanau bis nach Gaza 18:00 Uhr Frankfurt
- 10.02. Podiumsdiskussion 14:00 Uhr Schönstrasse 28 in Frankfurt am Main
- 25.02. 14:30 Uhr Myliusstraße 2 Frankfurt am Main Vortrag zu den Krisen von Israel
- 17.02. um 15:00 Uhr Goetheplatz 2a Frankfurt am Main Kundgebung zur Solidarität mit Israel

Tipps gegen die Kälte

Von Luise Feiler und Clara Elkendorf

Nimm warme
Lebensmittel zu dir.



Entspanne dich mit einer
wärmenden Massage.

Nutze Wärmflaschen.



Bleibe in Bewegung.



Gönne dir ein warmes
Fußbad.



Mache Wechselduschen
zur Abhärtung.

Decke alle Fenster und
Zugänge ab.



Stelle die Heizung
warm ein.



Packe dich warm ein.

Theater-Tipps

Von Karma Hasan

Viele Leute gehen zurzeit mehr ins Kino als ins Theater, dabei gibt es im Staatstheater Mainz sehr schöne Stücke. Hier sind ein paar Empfehlungen für euch!



**KANNAWONIWASEIN!
MANCHMAL MUSS MAN
EINFACH VERDUFTEN (UA)**
von Martin Muser (2018)
ab 10 Jahren

MATS & MILAD
oder:
Nachrichten vom Arsch der Welt
von Eva Rottmann (2021)
ab 13 Jahren



OMA MONIKA - WAS WAR?
von Milan Gather (2021)
ab 6 Jahren



KRABAT
nach dem Roman von
Otfried Preußler
(1971)
ab 12 Jahren



HUMANOID
von Leonard Evers
(2018)
ab 12 Jahren



Buchtipps

Von Livia Del Monaco und Juno Schütze

Jennifer Lynn Barnes *Cold Case Academy*

Der 17-jährigen Cassie bleibt nichts verborgen. Sie kann andere Menschen wie ein Buch lesen. Als eines Tages ein mysteriöser junger Mann bei ihr auftaucht, behauptet, beim FBI zu sein, und sie zu einem Gespräch

einlädt, hält sie das zunächst für einen schlechten Scherz. Doch ihre besondere Begabung bringt ihr einen Platz als Anwärterin in der "Cold Case Academy" ein. Daraufhin findet Cassie sich in einem Eliteausbildungsprogramm für junge Profiler wieder - unter lauter ähnlich Hochbegabten, wie sie selbst eine ist. Doch dann stoßen sie und ihr Team auf Geheimnisse aus der Vergangenheit, die sie alle in tödliche Gefahr bringen...

14,00€, ab 14 Jahren

Adriana Popescu *Misfits Academy*

Menschen, die mit dem Skill-Gen geboren werden, haben besondere Fähigkeiten. Mit diesen können sie Gutes oder eben Schlechtes verichten. Wer auf der Misfits Academy landet, hat definitiv Mist gebaut. So auch Taylor, welche sich für coole Insta-Bilder mal kurz nach L.A. teleportiert. So wie Eric, June, Dylan und Fionn wird sie deswegen zur Misfits Academy auf Guernsey geschickt. Doch wider Erwarten werden die fünf Nachwuchshelden Freunde und beginnen, einander das Geheimnis ihrer jeweiligen Skills zu enthüllen. Doch das junge Team muss sich schon bald einer Prüfung auf Leben und Tod unterziehen, denn an ihrer Schule ereignen sich mysteriöse Vorkommnisse.

16,00€, ab 14 Jahren

Victoria Hume *Solartopia - Am Anfang der Welt*

Die sechzehnjährige Nova lebt zusammen mit ihrem Freund Finn im Hochhaus Turris ganz oben in der Turmspitze. Sie lebt dort, seit sie denken kann. In der Welt um sie herum gibt es nur giftige Abgase. Deshalb versorgen sie sich selbst über ihren Dachgarten. Als jedoch der giftige Smog immer höher steigt, sterben Novas Pflanzen. So verlassen Nova und Finn schließlich Turris und begeben sich auf eine gefährliche Reise. Dabei stellen sie fest, dass nichts, was sie über die Welt zu wissen scheinen, stimmt. Sie gelangen nach Solartopia, einer Stadt, in der die Bewohnerinnen und Bewohner im Einklang mit der Natur und der Technik leben. Doch auch Solartopia birgt viele Geheimnisse. Diese versucht Niva zusammen mit dem jungen Piloten Jess zu ergründen. Ein spannender Kampf beginnt.

17,00€, ab 12 Jahren

Terry Pratchett und Neil Gaiman *Ein gutes Omen*

Die Apokalypse steht kurz bevor. Himmel und Hölle bereiten sich auf den ultimativen Kampf vor: Armageddon. Der Antichrist soll den Startschuss zu diesem letzten Gefecht geben. Erzengel Eziraphael, aber auch Dämon Crowley sollen den jungen Antichristen Warlock erziehen. Die beiden Unsterblichen, die inzwischen Freunde geworden sind und die Welt zu schätzen gelernt haben, haben gar kein Interesse daran, dass es zu der finalen Auseinandersetzung kommt. Warlock scheint aber doch nicht der Antichrist zu sein, denn als Baby ist er offenbar im Krankenhaus vertauscht worden. Nun beginnt die Suche Eziraphaels und Crowleys nach dem wahren Antichristen. Und vielleicht können sie die Welt ja doch noch retten.

14,00€

Filmtipps

Von Esther Park und Maria Dantas Montenegro

Ruby taucht ab

FSK: 0 - Länge: 2h 30min.

Ruby Gillman ist eine mitunter unbeholfene Highschool-Schülerin, die entdeckt, dass sie eine direkte Nachfahrin der mythischen Kraken-Königinnen ist. Die Kraken haben geschworen, die Ozeane der Welt gegen die eitlen und machthungrigen Meerjungfrauen zu schützen. Ruby ist nun dazu bestimmt, den Thron ihrer Großmutter zu erben, und versucht, ihre neu entdeckten Kräfte zu nutzen, um die zu schützen, die sie am meisten liebt.

Encanto

FSK: 0 - Länge: 1h 46 min.

Versteckt in den Bergen Kolumbiens lebt die magische begabte Familie Madrigal in einem Dorf namens Encanto. Die Einzige, die allerdings keinen Funken Magie beherrscht, ist die Jugendliche Mirabel. Sie versucht, sich trotz ihres Handicaps einzugliedern. Plötzlich wird das Zuhause der Familie bedroht, was zur Folge hat, dass die Magie aus Encanto verschwindet. Die unbegabte 15-Jährige ist auf sich allein gestellt, um ihre Familie zu retten.

Raya und der letzte Drache

FSK: 0 - Länge: 1h 30min.

Vor langer Zeit haben sich die Drachen in der Welt von Kumandra selbst um die Menschheit vor unheimlichen Monstern, bekannt als die Druun, zu retten. Nun, 500 Jahre später, kehren diese Monster zurück und es liegt an der Kriegerin Raya, den letzten Drachen zu finden, um die Druun aufzuhalten. Auf ihrer Reise lernt sie jedoch, dass es mehr als einen Drachen benötigt, um das Schicksal zu beeinflussen und wieder Frieden nach Kumandra zu bringen.

Wish

FSK: 0 - Länge: 1h 35min.

Asha lebt in Rosas, einem Königreich, in dem buchstäblich jeder Wunsch in Erfüllung gehen kann. In einem Moment der Verzweiflung richtet sie einen Wunsch an die Sterne, der von einer kosmischen Kraft beantwortet wird: einem kleinen Ball aus unendlicher Energie, der Star genannt wird. Mit seiner Hilfe muss Asha ihr Königreich vor dem Herrscher Magnifico retten und beweisen, dass wunderbare Dinge geschehen können, wenn sich der Mut eines Menschen mit der Magie der Sterne verbindet.

GAMING-TIPPS

Von Louis Zentner

Welches Spiel ist das beste für mich?

Rennspiele

Es gibt mehrere verschiedene Rennspielarten. Openworld- und Closeworld-Spiele. Mir gefallen die Openworld-Spiele besser. Hier kann man frei herumfahren und meistens auch Rennen fahren. Ich mag es, dass man zwischen verschiedene Automarken wählen kann, z.B. BMW, Audi, Mercedes und so weiter.
Beispiel: Forza Horizon 5.

Sportspiele

Sportspielen gibt es sehr viele verschiedene, je nach Lieblingssportart kann man entscheiden zwischen Basketballspielen (z.B. NBA 2k21), Fußballspielen (z.B. FIFA), Tennisspielen (z.B. Grand Slam Tennis) und vielen weiteren Sportarten.

Sonstiges: Rocket League

Ansonsten mag ich noch das Spiel "Rocket League" sehr gerne; Ein Spiel, bei dem man ein Auto fährt und damit Fußball spielt. Es klingt zwar zunächst langweilig, aber wenn man es einmal gespielt hat, ist man ein riesen Fan!

DIE BESTEN GAMING PCS

Von Louis Zentner

Meine Tipps: Gaming-PCs für jedes Budget

399€



Gaming PC Ryzen 5 PRO 5600G mit Vega Grafik

- AMD Ryzen 5 5600G
- AMD VEGA Grafik
- 16GB RAM DDR4
- 500GB NVMe SSD
- Gigabyte B550M DS3H

599€

BEASTCOM Q3 Essential Gaming 8 Threads Gaming PC

- AMD Ryzen 5 4X 4.20GHz
- 4K Vega 11 Kern Grafik
- 16GB RAM.
- 1TB SSD
- HDMI, WiFi, Windows 11 Pro



Gaming PC Panorama

- 10 Intel Core i5-10400F
- 16GB DDR4
- NVIDIA RTX 3050 8 GB
- 1TB SSD

849€



1400€

HardwareDealz 1200-AMD Edition

- AMD Ryzen 5 7500F
- 16GB AMD RX 7800XT
- 32GB RAM DDR5
- 1TB NVMe SSD
- MSI PRO B650-S WIFI



KAKAO

Von Clara Elkendorf

Quelle: www.chefkoch.de

Zutaten:

- 40g Zartbitterschokolade
- 500ml Milch
- 2EL Kakao
- 2EL Zucker

ZUBEREITUNG:

- Alle Zutaten in einen Topf geben,
- Dann alles auf mittlerer Hitze kochen, bis die Schokolade geschmolzen ist.
- Ab dann alles ab und an verrühren und nach 3 Minuten abstellen
- Warm genießen.

MINI-AMERIKANER

Von Karma Hasan

Quelle: www.familienkost.de



Zutaten:

- 100 g Margarine (weich)
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 2 Eier
- 1 Päckchen Vanillepuddingpulver
- 4 EL Milch
- 250 g Weizenmehl
- ½ Päckchen Backpulver
- Zuckerguss (oder unser Zuckerguss)
- Bunte Streusel (oder anderer Gebäckschmuck)

Und so geht es;

- Rühre zuerst die Eier mit der Margarine, dem Vanillezucker und dem Zucker schaumig.
- Füge dann die Milch, das Puddingpulver, das Backpulver sowie das Mehl hinzu. Mixe alles kräftig durch, bis ein geschmeidiger Teig entsteht.
- Heize den Backofen auf 190°C Ober- und Unterhitze auf.
- Gib mit einem gehäuften Teelöffel oder einem mittleren Eiskugelportionierer kleine Häufchen auf das Blech.
- Lasse dabei genügend Abstand zwischen den Teigklecksen, da die Amerikaner sehr auseinander gehen.
- Backe sie für etwa 9-12 Minuten. Die tatsächliche Backzeit variiert zwischen verschiedenen Öfen. Die Amerikaner sollten sehr hell bleiben, sonst werden sie trocken.
- Wenn deine Amerikaner gut abgekühlt sind, kannst du sie verzieren. Rühre dazu einen Zuckerguss oder eine Schokoglasur an und streiche sie ein. Wenn du magst, kannst du sie noch mit Streuseln und buntem Gebäckschmuck verzieren.

KINDERPUNSCH

Pia Ulrich

Quelle: www.einfach-backen.de

Zutaten:

- 1 Liter Wasser
- 3 Beutel Früchtetee
- 500 ml klarer Apfelsaft
- 2 Zimtstangen
- 6-7 Nelken
- 50g brauner Zucker
- 1-2 Vanillezucker
- 1 Zitrone
- 1 Orange (bio)

Und so geht es:

- Wasser aufkochen, Teebeutel zugeben und 5-8 Minuten ziehen lassen. Teebeutel entfernen.
- Apfelsaft, Gewürze, Zucker und Vanillezucker zugeben.
- Zitrone auspressen. Orange heiß abwaschen, trocken tupfen und in feine Scheiben schneiden. Einige Scheiben zum Garnieren beiseite legen. Zitronensaft und Orangenscheiben zufügen.
- Alle Zutaten ca. 10 Minuten bei niedriger Hitze (nicht kochend) ziehen lassen.
- Heiß servieren und nach Belieben mit den übrigen Orangenscheiben und/oder Zimtstangen garnieren.

COOKIES-CREAM

Von Esther Park

Quelle: www.einfach-backen.de

Zutaten:

Für die Creme

- 220g Chocolat-Chip-Kekse
- 250g Mascarpone
- 65g Puderzucker
- 120g Naturjogurt
- 1 TL Vanilleextrakt
- 100g Sahne
- $\frac{1}{2}$ Packung Vanillezucker

Für die Dekoration

- 8 Chocolat-Chip-Kekse

Und so geht es:

- Zuerst muss man 4 Gläser bereitstellen. 70 g der Kekse in einen Multi-Zerkleinerer geben und zu feinen Bröseln mahlen. Die Mascarpone in eine Rührschüssel geben, den Puderzucker sieben und hinzugeben. Mit Naturjoghurt und Vanilleextrakt zu einer glatten Creme rühren. Dabei darauf achten, dass keine Klümpchen entstehen und die Creme schön glattgerührt ist.
- In einer separaten Schüssel die Sahne steif aufschlagen. Während des Aufschlagens den Vanillezucker langsam einrieseln lassen. Die geschlagene Sahne unter die Creme heben, die Keksbrösel zuletzt unterheben. Die übrigen 150 g Cookies von Hand zu groben Bröseln verarbeiten. Die Cookie-Creme in einen Spritzbeutel geben und diesen unten ca. 1 cm aufschneiden.
- Die Creme bis zu einem Drittel in das Dessertglas füllen, dann die groben Cookie-Brösel aufstreuen, bis die Creme bedeckt ist. Erneut die Cookie-Creme aufspritzen. Die Creme mit je zwei Mini-Cookies dekorieren und mittig ein paar Cookie-Brösel aufstreuen. Das Dessert ist im Kühlschrank ca. 2 Tage lang haltbar. Allerdings weichen dann die Kekse eventuell etwas auf.

BASTELTIPP: MUSCHELKERZEN

Von Pia Ulrich

Quelle: www.frag-mutti.de



Materialien:

- Muscheln
- Kerzendocht
- Dochtklammer
- Kerzenwachs
- Topf
- Metallschüssel

Bastelanleitung:

- Mithilfe einer Dochtklammer wird der Docht in der Mitte der Kerze platziert.
- Gib das Wachs in die Metallschüssel und erhitzte es über dem Wasserbad. Achte immer darauf, dass das Wachs nie direkt im Topf geschmolzen werden darf.
- Gieße dann das heiße Wachs vorsichtig in die Muscheln und lasse es auskühlen.

BASTELTIPP: SCHNEEFLOCKEN

Von Clara Elkendorf und Luise Feiler

Quelle: www.jetzt-kommt-kurth.de

Materialien:

- Pfeifenputzer
- Perlen
- Wolle
- Schere



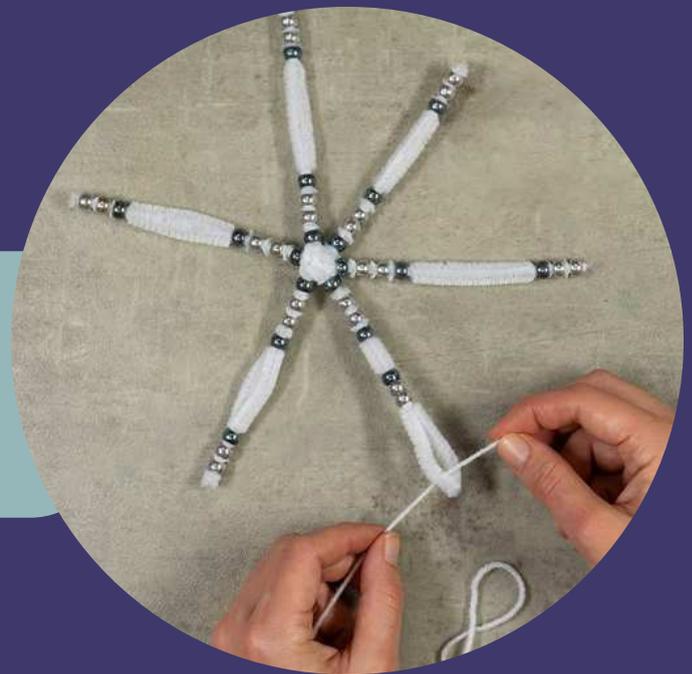
Ich wähle eine Farbe der Pfeifenputzer und verdrehte 3 davon mittig. Dazu wickele ich jeweils einen um die beiden anderen herum.

Jeden „Strahl“ falte ich zur Mitte und fixiere das Ende dort mit einer Perle. Dabei darf das Ende des Pfeifenputzers ruhig etwas über die Mitte hinausragen.



Jetzt wird jeder Strahl gleich geschmückt: 3 weitere Perlen mit etwas Abstand zur Mitte schieben, dann eine größere Lücke lassen und am Ende noch einmal 3 Perlen aufstecken.

An einem Strahl schiebe ich die Perlen nach unten, um den Wollfaden zum Aufhängen durch die Schlaufe zu ziehen und zu verknoten. Anschließend schiebe ich die Perlen wieder in die richtige Position.



Die Schneeflocke bekommt ihre Form, indem ich jetzt immer die 2 Stränge eines Strahls zwischen den Perlenruppen auseinanderziehe und dann mittig aufeinanderdrücke, so dass quasi zwei seitliche Strahlen entstehen. Diese biege ich leicht nach oben.

Nun verschönere ich nur noch den Wollfaden zum Aufhängen mit Perlen. Dazu mache ich erst einen Knoten in das Band, ziehe auf einen der Fäden zwei Perlen auf und setze danach wieder einen Knoten. Noch ein letzter Knoten ganz ans Ende des Bandes, schon ist diese Schneeflocke fertig.



Infos

Wahrscheinlich kennt jeder die Suchmaschine von google. Pro Tag werden rund 7,3 Milliarden Suchanfragen gestellt. Doch Google ist nicht nur eine Suchmaschine, sondern auch eine Firma, die ihre eigenen Programme oder Produkte herstellt. Google existiert seit dem 4.9.1998 und wurde von Larry Page und Sergey Brin in Kalifornien gegründet.

Google Programme

Google vertreibt aber auch Programme, die aus dem Alltag vieler Nutzer nicht mehr wegzudenken sind, z.B. Google Chrome, Google Drive, Youtube usw.

Google Produkte

Google macht auch Handys, Tablets und Smartwatches. Es gibt zwar nur ein Tablet, aber bei den Handys und den Smartwatches sieht das anders aus. Google produziert schon seit 2016 Handys und steht so in großer Konkurrenz zu Apple und Samsung. Gerade ist auch das Google Pixel 8 herausgekommen und mit dem Google Pixel 8 auch die Pixel Watch 2.

SPORT

FUSSBALL

REAL MADRID: VEREIN OHNE GRENZEN VON JURI WANTIA UND THEO HAMMER

Real Madrid, schon immer einer der besten Vereine Europas, wurde 1902 gegründet. Wir stellen euch heute den Verein (auch die Königlichen oder die Galaktischen genannt) vor.

A group of Real Madrid players and staff are celebrating on a football field at night. They are wearing grey training kits with yellow stripes on the sleeves. Many are holding trophies, and the scene is filled with confetti and bright lights, suggesting a major victory or trophy ceremony.

Real Madrid wurde von Julián Palacios und Juan Padros gegründet. Als die Fußballleidenschaft wuchs, wurde der spanische Pokal durch Real gegründet. Real holte sich 4 der ersten 6 Ausgaben. 1905 wurde Madrid spanischer Meister. Aber die Jahre 1936–1939 waren schlimm für den Club. Während des Bürgerkriegs mussten die Spieler aufs Schlachtfeld, das Stadion wurde zum Gefängnis umfunktioniert. Nach dem Krieg organisierte sich der Club neu, und wurde unter Santiago Bernabeu umso stärker. Bernabeu half auch sehr beim Umbau des Estadio Chamartin, das schließlich zum Stadion Estadio Santiago Bernabeu wurde. Als Bernabeu starb, hinterließ er dem Verein viele Titel: Einen Weltpokal, sechs Europacups, sechzehn Meisterschaften und sechs Pokalsiege. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten spielten viele Fußballstars bei Real, wie Alfredo di Stefano, Luis Figo, Roberto Carlos, Raul, Zinedine Zidane, David Beckham, Cristiano Ronaldo und momentan Jude Bellingham. Stand jetzt gewann Madrid 35 Meisterschaften, achtmal die Champions League, sechsmal die alte Version der Champions League, den Europapokal der Landesmeister und zwanzigmal den spanischen Pokal. Damit sind sie erfolgreicher als der Rivale Barcelona, zumindest in Meistertiteln.

VERGLEICH DER TOP 9 FUSSBALLLIGEN

F U S S B A L L

Von Juri Wantia und Theo Hammer

Wir stellen euch heute die Top 9 Fußballligen vor (inklusive eines Rankings anhand der UEFA-Fünf-Jahres-Wertung und dem Budget der Vereine).

Premier League: Die Premier League ist die wohl beste Liga der Welt. In ihr spielen Vereine wie Champions-League-Sieger Manchester City und Traditionsvereine wie Manchester United und Sheffield United.

LaLigaEASports: Hier spielen die Königlichen von Real Madrid und der FC Barcelona sowie auch die Überraschungsmannschaft FC Girona.

Serie A: Die italienische Liga garantiert seit einigen Jahren Spannung um den Meistertitel. In den letzten vier Jahren gewannen AC Milan, Inter Mailand, SSC Neapel und Juventus Turin.

Bundesliga: Hier dominierte die letzten Jahre der FC Bayern. Er gewann die letzten 11(!) Jahre den Meistertitel. Nun haben sie mit Harry Kane noch einen Superstürmer in die Bundesliga gelockt. Aber es gibt auch andere spannende Teams wie Bayer Leverkusen mit Florian Wirtz und den VfB Stuttgart mit Serhou Guirassy.

Ligue 1: In dieser Liga gibt es ein Starensemble von PSG, aber sonst keine so tollen Mannschaften, die international gut abschneiden. RC Lens zum Beispiel ist schon so gut wie raus aus der Champions League.

Süper Lig: Dies ist die türkische Liga. Diese Saison gab es einen Skandal: der Präsident Ankaragücüs schlug dem Schiri ins Gesicht.

Liga Portugal Betclie: Hier gibt es einen Vierkampf um die Meisterschaft zwischen dem FC Porto, Benfica und Sporting Lissabon sowie Sporting Braga.

Eredivisie: Eine spannende Liga der Niederlande mit Schwergewicht Ajax Amsterdam, das allerdings gerade kriselt. Letztes Jahr wurde Feyenoord Rotterdam Meister. Und diese Saison ist PSV Eindhoven in überragender Form: 16 Spiele, 16 Siege.

Jupiler Pro League: In der belgischen Liga gibt es ein kompliziertes Saisonsystem: nach einer Doppelrunde der 16 Mannschaften wird die Liga dreigeteilt. Die ersten 6 ermitteln den Meister sowie Europa-Pokalteilnehmer (durch Play-Offs). Die zweitbesten 6 ermitteln einen Vertreter, der in den Europa-Pokal-Play-Offs gegen eine Mannschaft aus den ersten 6 antritt. Die letzten 4 ermitteln 2 Direktabsteiger und einen Relegationsspieler.

UEFA - 5 - JAHRESWERTUNG (STAND: 31.12.2023)

1. Platz: Premier League
2. Platz: LaLigaEASports
3. Platz: Serie A

4. Platz: Bundesliga
5. Platz: Ligue 1
6. Platz: Eredivisie

7. Platz: Liga Portugal Betclie
8. Platz: Jupiler Pro League
9. Platz: Süper Lig

WITZE

Von Clara Elkendorf, Luise Feiler und Miriam Röttger



**Wo findet man alte Kühe?
Im Muh-sehum**

**Geht ein Dalmatiner zum
Einkaufen in den Supermarkt.
Fragt der Kassierer: Sammeln
Sie Punkte?'**

**Du hast fünf Murmeln in der
Hosentasche, zwei fallen raus.
Was ist in der Tasche? - Ein
Loch!**

**Kommt der Hase zum
Schneemann: Möhre her,
oder ich föhn dich!**

**Welche Handwerker essen
am meisten? - Die Maurer,
die verputzen ganze
Häuser!**

**Warum summen Bienen?- Weil sie
den Text nicht kennen.**



Wo wohnen Katzen? - Im Mietzhaus

WITZE II



Was wünscht sich eine Katze
auf Partnersuche? - Einen
Muskelkater

Welchen Preis bekommen die
liebsten und ruhigsten Hunde? -
- Den No-Bell-Preis

Geht ein Cowboy zum Friseur,
kommt raus: Pony weg!

Ich habe meinem Freund
einen Limonadenwitz
erzählt - Fanta witzig!

Gast zum Kellner:
Zahlen, bitte! -
Kellner: 8,7,6,5,."



Impressum

RedakteurInnen

Joshua Goertz, 5a	Anna Stiewing, 8a
Ida Lenz, 5a	Sophia Jost, 8a
Juri Wantia, 5b	Marie Vetter, 8a
Miriam Röttger, 5b	Henri Lenz, 8a
Karma Hasan, 5b	Annabell Cramer, 10a
Louis Zentner, 5c	Charlotte Lehmann, 10a
David Hosch, 5c	
Pia Ulrich, 6a	
Esther Park, 6a	
Maria Dantas Montenegro, 6b	
Luise Feiler, 6d	
Clara Elkendorf, 6d	
Valerie Buske, 7a	
Livia Del Monaco, 7a	
Juno Schütze, 7a	
Theo Hammer, 7a	

Leitung, Korrektur und Layout: Bettina Blockus